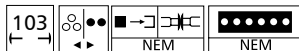


# Diesellok V 100 DB



# TILLIG T BAHN

Art.-Nr. 501463 – BR 213 „Rennsteigbahn GmbH“  
der D-RSBG, Ep. VI



TILLIG

## DAS VORBILD

Das Beschaffungsprogramm der Deutschen Bundesbahn sah Anfang der fünfziger Jahre eine dieselhydraulische Lokomotive mit 1100 PS vor. Sie sollte mit max. 16t Achslast hauptsächlich die Zugleistungen auf Nebenbahnen und untergeordneten Hauptbahnen übernehmen und damit u.a. die Dampfloks der Baureihe 38 (preussische P8) ablösen. Nachdem 1958 die ersten Vorserienloks geliefert wurden, erfolgte die Serienproduktion der Baureihe V100.10 (später Baureihe 211) ab 1961.

Bereits nach kurzer Einsatzzeit zeigte sich, dass eine Lok mit höherer Leistung notwendig war. So entstand die Baureihe V100.20 (später Baureihe 212), die eine Motorleistung von 1350 PS aufwies. Die Maschinen wurden ab 1962 ausgeliefert und bewährten sich sehr gut. So wurden sie zur Standard-Nebenbahnlok der Deutschen Bundesbahn. Auch heute noch sind viele Maschinen bei ausländischen Bahnverwaltungen und privaten Eisenbahnunternehmen zu finden.

## DAS MODELL

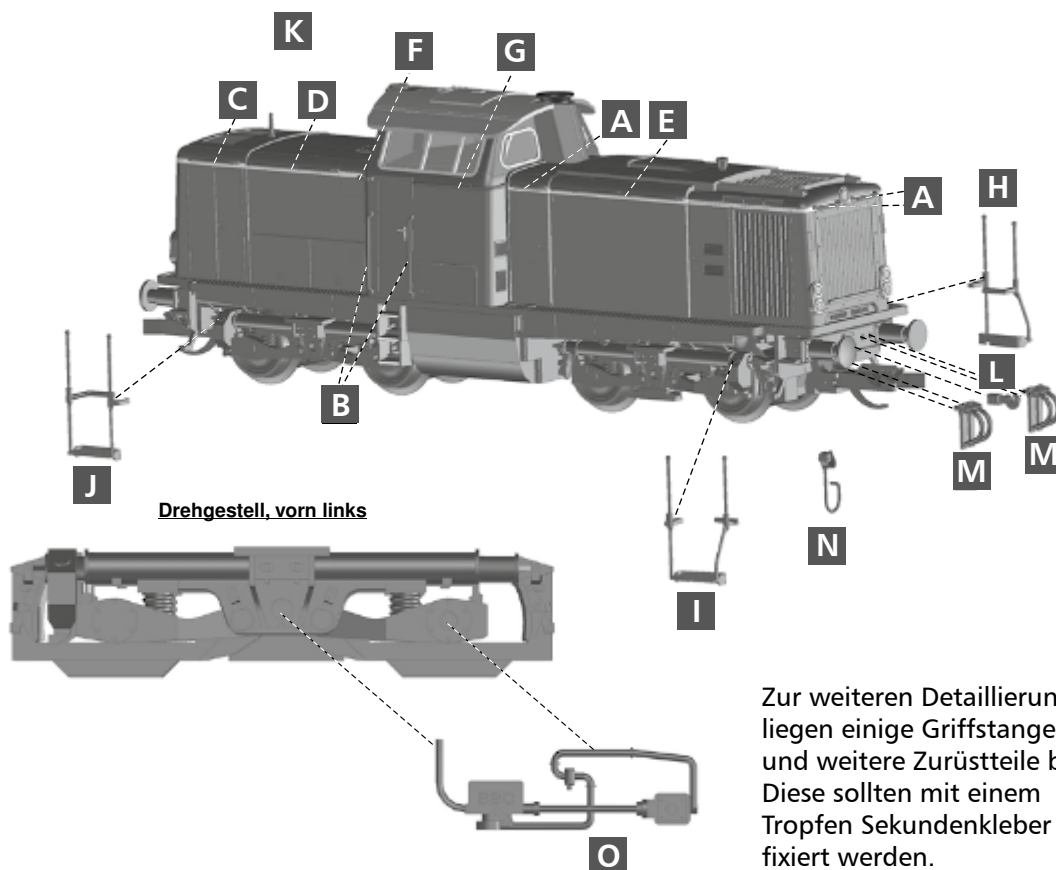
Das Modell ist maßstäblich exakt nachgebildet und besitzt eine authentische Farbgebung und Bedruckung. Alle vier Radsätze sind von einem hochwertigen Mashima-Motor angetrieben. Die Stromabnahme erfolgt ebenfalls von allen vier Radsätzen, wodurch ein reibungsloser Fahrbetrieb gewährleistet ist. Die Beleuchtung des Drei-Licht-Spitzensignals wechselt vorbildgetreu mit der Fahrtrichtung. Zur Wartung des Modells wird das Oberteil abgehoben, indem die Rastungen über den Drehgestellen gelöst werden (Vorbauten zusammendrücken). Bitte das Getriebe nach längerer Betriebszeit nachfetten.

## DIGITALSTEUERUNG

Der Einbau eines Digital-Decoders ist problemlos möglich (Lösen der Schraube an der Unterseite des Tankes). Wir empfehlen den Decoder von Uhlenbrock (TILLIG Art.-Nr. 66021).

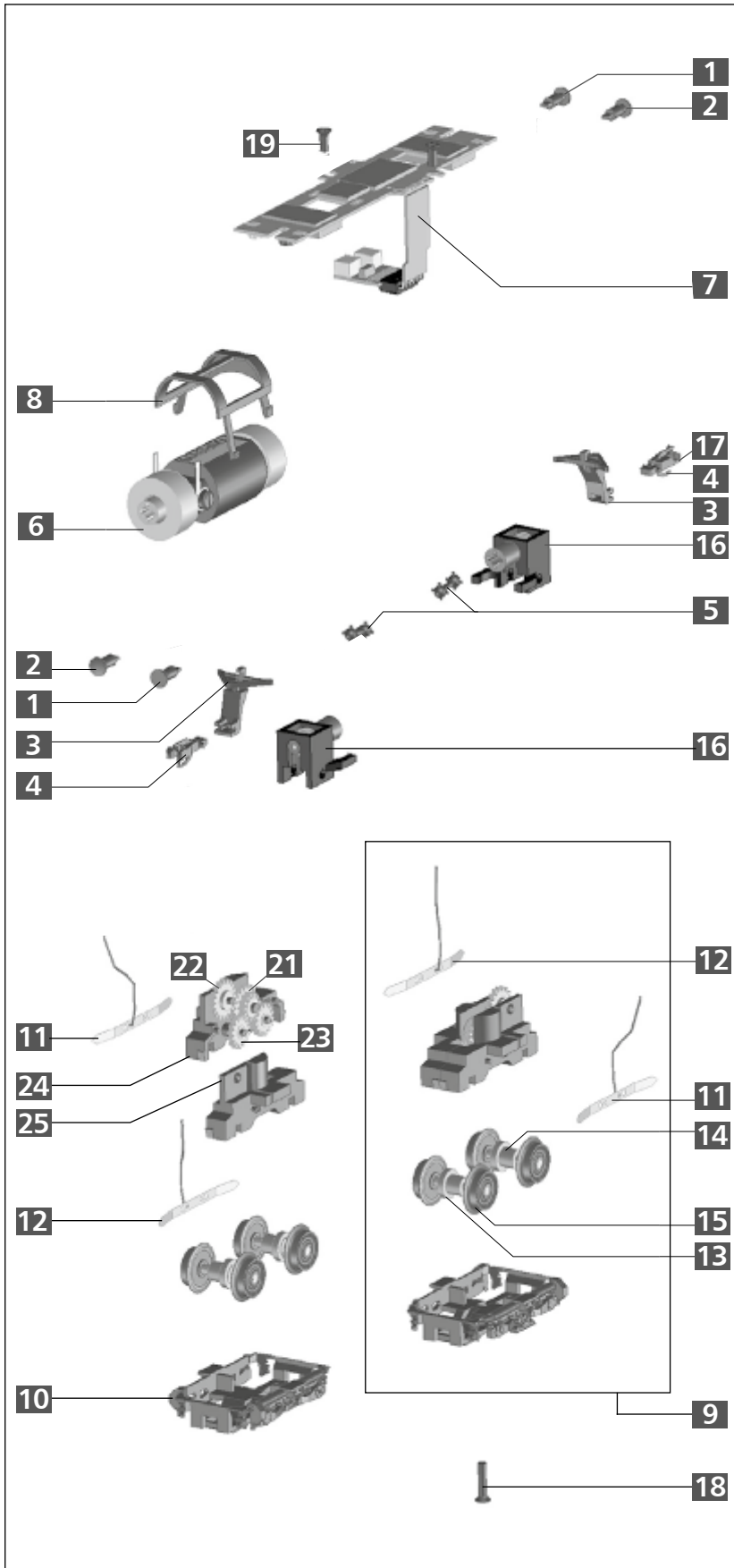
## ZURÜSTTEILE

- A** Griffstange 4,5 mm
- B** Griffstange 9,0 mm
- C** Griffstange 6,6 mm
- D** Griffstange 12,5 mm
- E** Griffstange 19,0 mm
- F** Griffstange, Ecke 1
- G** Griffstange, Ecke 2
- H** Trittstufe A, links
- I** Trittstufe A, rechts
- J** Trittstufe B, links
- K** Trittstufe B, rechts
- L** Kuppelhaken
- M** Bremsschlauch
- N** Steckdose
- O** Sifa



Zur weiteren Detaillierung liegen einige Griffstangen und weitere Zurüstteile bei. Diese sollten mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden.

## ERSATZTEILLISTE LOK



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
1	Puffer, flach	303080
2	Puffer, ballig	303090
3	Kupplungsdeichsel	530651
4	Kupplungshaken	330049
5	Kardanwelle	301287
6	Motor, vollst.	520583
7	Leiterplatte, vollst.	520584
8	Motorhalter	530653
9	Drehgestell, vollst.	520582
10	Drehgestellverkleidung	530673
11	Stromfeder re., vollst.	200421
12	Stromfeder li., vollst.	200422
13	Radsatz mit Haftreifen	200419
14	Radsatz ohne Haftreifen	209120
15	Haftreifen 8,0	227600
16	Schaft, mont.	200455
17	Kupplungskopf	300672
18	Senkschraube	393210
19	Schraube	393220
20	Entstörleiterplatte	396130
21	Zahnrad z20/13	318660
22	Stirnrad z19	307250
23	Zahnrad z15	303040
24	Drehgestell A	303050
25	Drehgestell B	303060
o.Abb.	Feder 0,15x13,6	530683
o.Abb.	Zurüstteile, kompl. o.Trittstufen	521771
o.Abb.	Trittstufen A+B, kompl.	520796

### ⚠ ACHTUNG!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur so lange Vorrat reicht.

### TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45

Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter: [www.tillig.com](http://www.tillig.com)

### Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.